

Juleica und die Internationale Jugendarbeit. Das Konzept für Ausbildung und Anerkennung für Teamer_innen im internationalen Kontext



Präsentation im Rahmen der Veranstaltung „Vernetzt Voran I – Internationale Jugendarbeit vor Ort“

27. Februar 2017 in Dresden



Karina Cyriax
Jugendbildungsreferentin
djo-Deutsche Jugend in Europa,
Landesverband Sachsen e.V.
Bautzner Str. 45
01099 Dresden
Tel.: 0351-79670750

Über die



- » bundesweit tätiger, freiheitlich-demokratischer, überparteilicher und überkonfessioneller Kinder- und Jugendverband
- » Dachverband für Migrantenjugendselbstorganisationen in Sachsen
- » Arbeitsschwerpunkte:
 - » Jugendkulturarbeit
 - » interkulturelle Jugendarbeit
 - » Integrationsarbeit
 - » internationale Jugendarbeit
 - » Jugendbildung





Arbeitsschwerpunkt Internationale Jugendarbeit

- » Beratung unserer Mitglieder bei Planung und Umsetzung von internationalen Maßnahmen
- » Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln für unsere Mitglieder
- » Organisation und Durchführung von Internationalen Jugendbegegnungen und Fachkräfteaustauschen insbesondere mit der Ukraine und mit Tschechien
- » Seminare und Fortbildungen für Multiplikator_innen u.a. **interkulturelle Jugendleiterausbildung**



Warum eine Juleica mit interkulturellem/internationalen Schwerpunkt?

- » Einbezug von jugendlichen Migrant_innen in die internationale Jugendarbeit (sowohl als Teilnehmer als auch als Multiplikator)
- » Qualifizierung von jugendlichen Multiplikatoren für ihre Aufgabe als Jugendgruppenleiter bei internationalen Jugendbegegnungen sowie für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen
- » Beitrag zu einer nachhaltigen Qualitätssteigerung bei internationalen Maßnahmen sowie zur Öffnung der internationalen Jugendarbeit für junge Zuwanderer



Ziele

- » Erweiterung der interkulturellen Kompetenz sowohl im nationalen als auch internationalen Kontext
- » Praktisches Erleben von allen Facetten, die auch in einer internationalen Jugendbegegnung zum Tragen kommen
- » Förderung von grenzübergreifenden Kontakten und Partnerschaften
- » Erwerb des nötigen Fachwissens, um eine internationale Jugendbegegnung erfolgreich zu gestalten
- » Förderung des ehrenamtlichen Engagements
- » Förderung der Integration junger Zuwanderer



Praktische Gestaltung

- » Juleica-Ausbildung als bi-/trilateraler Fachkräfteaustausch
- » Zielgruppe: tschechische, (rumänische) sowie in Deutschland lebende junge Multiplikatoren mit und ohne Zuwanderungserfahrung (ab 16 Jahre)
- » Binationales Leitungsteam
- » 7-tägige Ausbildung (Montag bis Sonntag) bzw. 2 Wochenenden, davon ein verlängertes
- » Seminarsprache ist Deutsch, Übersetzung ins Tschechische



Praktische Gestaltung

- » Grundlage sind die bundeseinheitlichen Ausbildungsrichtlinien zur Juleica sowie die "Regelungen zur Anwendung der Jugendleitercard (Juleica) im Freistaat Sachsen"
- » Adaption der Inhalte entsprechend der Bedarfe der Zielgruppen sowie der Anforderungen und Besonderheiten in internationalen Begegnungen
- » Interkulturelle und internationale Aspekte finden in allen Ausbildungsinhalten Berücksichtigung
- » Zweisprachiges Zertifikat und Juleica für alle Teilnehmenden



Rahmenbedingungen

- » Kooperationsprojekt zwischen djo-Deutsche Jugend in Europa, Bundesverband e.V., djo Landesverband Sachsen e.V., Tandem – Koordinierungszentrum für den deutsch-tschechischen Jugendaustausch und Jugendzentrum Arabella Liberec
- » Finanzierung über Tandem und Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond
- » Ca. 20 Teilnehmer_innen
- » 2 Teamer_innen (inkl. Sprachmittlung)
- » 2 Fachreferenten für einzelne spezifische Themenkomplexe



Verbindliche Module der Juleica-Ausbildung in Sachsen

- » Pädagogik
- » Recht
- » Organisation/ Finanzen
- » Demokratiebildung
- » 1. Hilfe
- » Prävention/ Kindeswohlgefährdung



JuLeiCa - Programm

Tag 1:

Einführung in die internationale Jugendarbeit

Tag 3:

Erste Hilfe-Ausbildung für JugendleiterInnen
Interkulturelle Kommunikation

Tag 5:

Kindeswohlgefährdung
Interkulturelles Lernen

Tag 2:

Jugendarbeit in Deutschland, Tschechien &
Rumänien
Gruppe und Leitung

Tag 4:

Rechtliche Grundlagen der Jugendarbeit (DE & CZ)
Partizipation in der IJA
Sprachanimation als Methode der IJA

Tag 6:

Junge Geflüchtete in der Jugendarbeit
Projektmanagement für
internationale/interkulturelle Projekte

Tag 7:

Auswertung & Feedback

Fallstricke und Herausforderungen

- » Teilnehmerakquise
- » Finden des perfekten Formats (1 Woche vs. 2 Wochenenden)
- » der richtige Zeitpunkt im Jahr
- » Anpassen der Inhalte entsprechend der teilnehmenden Länder
- » Personelle Ressourcen
- » Sprache
- » Zeit!!!



Ergebnisse und Erfolge

- » Fachliche und persönliche Weiterentwicklung der Teilnehmer_innen
- » Einige Teilnehmer sind nach der Ausbildung weiterhin aktiv bei der djo (z.B. als Teamer)
- » private grenzübergreifende Kontakte
- » Nachhaltige Folgeprojekte, die aus dem Engagement der Ausbildungsteilnehmer_innen entstehen
- » deutsch-tschechische Multiplikatorenfortbildung zum Schwerpunkt Arbeit mit jungen Geflüchteten





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!